

Vortrag

Dr. Felicitas Heimann-Jelinek

Leiterin des Curatorial Education Program der Association of European Jewish Museums (AEJM)

«Die weibliche Seite Gottes»

Die renommierte Kunsthistorikerin und Museologin Felicitas Heimann-Jelinek, die zurzeit eine Gastprofessur in Zürich innehat, wirft einen kritischen Blick auf Bilder des Weiblichen in der religiösen Tradition. Die Möglichkeit einer sexuell weiblich definierten Dimension Gottes blitzt in der hebräischen Bibel, in ausserkanonischen Schriften und in der rabbinischen Literatur auf. Explizit lebt sie vor allem in der jüdischen Mystik fort – um im 20. Jahrhundert folgenreich wiederentdeckt zu werden: nicht zuletzt in der Praxis von Frauen und in den Arbeiten von Künstlerinnen, die den Rahmen überkommener Bilder von Geschlecht und Heiligkeit sprengen.

Datum und Zeit: Montag, 19. Juni 2017, 19.00 Uhr

Ort: ETH Zürich, Zentrum, Clausiusstrasse 59, RZ F 21

Diese Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit zwischen Omanut und der Professur für Literatur- und Kulturwissenschaft an der ETH Zürich.